

Memo des Online-Meetings - Empfehlung für die Versorgung von Betroffenen mit Kindern 15.12.22, 17.00- 18.00 Uhr

Anwesend: Sabine Harlos, Jakob Maske, Stefan Besteher, Simone Donay, Karin Wieners
Tops: weitere Arbeit an Ablauf 1, ggf. Einstieg Ablauf 2

Das Memo des ersten Online-Austauschs wird ohne Änderung angenommen. Die eingearbeiteten Veränderungen (Ablauf 1) werden begrüßt.

Zentrale Aspekte und Entscheidungen des heutigen Austauschs
(rot markiert sind Themen/Aspekte, die weiter zu bearbeiten sind)

Kasten „zu klärende Themen“ (grau)

- Um deutlich zu machen, dass die formulierten Fragen NICHT 1:1 gestellt werden sollen, wird die Eingangsformulierung angepasst (Einblick in diese Themen erhalten).
- Der Begriff „sicherer Ort“ im ersten „Thema“ lässt ggf. Interpretationen zu (was genau ist damit gemeint? Auch im Unterschied zu den folgenden Themen). **Rückmeldungen dazu von weiteren Mitgliedern der Arbeitsgruppe einholen** (Ziel: größtmögliche Klarheit der Empfehlungen)

Kasten „Mehrmalige Kontakte“:

- Die Aufforderung zu einer Vorstellung mit Kind wird kontrovers diskutiert. Es bleibt zu unklar, worum es bei einer solchen Vorstellung z.B. im gyn. oder hausärztlichen Setting gehen kann. Der Punkt wird daher als Empfehlung gestrichen.
- Begrüßt wird der Punkt „Entbindung von der Schweigepflicht für themenbezogenen Austausch mit anderen involvierten Fachpersonen“. Hier z.B. Austausch zwischen involvierter kinderärztlicher Praxis und Praxis der betroffenen Erwachsenen sinnvoll.
- Neu aufgenommen wird der Aspekt „Sicherheit beachten“ sowohl im Hinblick auf Schutz für die Betroffene wie auf Schutz für die Praxis/Klinik (Anlage dazu erforderlich). **Klären ob der Aspekt auch bei „Einmaligen Kontakten“ benannt werden soll (z.B. Auskunftssperre bei stationärem Aufenthalt)**

Kasten „Einmalige Kontakte“

- Spiegelstrich „Zeit und Ruhe. Im Kern geht es um eine stationäre Aufnahme mit dem Ziel Schutz zu gewährleisten und Zeit und Ruhe für Gespräche zu gewinnen. Die Formulierung wird entsprechend angepasst.
- Spiegelstrich „Arztbrief“ wird nach Erläuterungen von Herrn Maske gestrichen (Arztbrief wird Pat. ausgehändigt, nicht an Hausärzt*in o.a. Ärzt*in versenden. Es handelt sich um kein zusätzliches Schriftstück).
- Dokumentation = Selbstverständlichkeit. Aufgenommen wird Hinweis „Kind im Haushalt“. **Der Punkt soll noch mit weiteren Mitgliedern der AG besprochen werden.**

Kasten „Wenn die gewaltausübende Person...“

- Wird begrüßt. Formulierungen und konkrete Angebote werden noch mit Projekten, die Täterangebote machen, rückgesprochen (Karin Wieners). **Zu dem Kasten muss noch eine eigene Anlage entstehen** (Gesprächsführung mit gewaltausübender Person)

Karin Wieners erläutert abschließend kurz die erfolgten Veränderungen an Ablauf 2 (Kinderschutzfall)! Altes Exemplar bitte löschen! Erste Änderungen sind auch in einzelnen Anlagen erfolgt.

Der nächste Online-Austausch findet am 04.01.2023, 16.00-17.00 Uhr statt. Thema: Ablauf 2
Jakob Maske entschuldigt sich für diesen Termin.

Wieners/Donay, 16.12.2022